



## Fraktion im Rat - Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Telefon 02403 - 71 -509

Fraktionsvorsitzender:  
*michael.winterich@afd.ac*  
stellv. Fraktionsvorsitzende:  
*elisabeth.upadek@afd-eschweiler.de*

**Deutschland. Aber normal.**

AfD Fraktion Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Frau Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

vorab per Mail: [buergermeisterin@eschweiler.de](mailto:buergermeisterin@eschweiler.de)

*Ihr Zeichen*

*Ihre Nachricht vom*

*Unsere Zeichen*

*Datum*

*Anfrage (Az.: 2022-022)*

*01.09.2022*

*Betreff:*

Einberufung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 1 Abs. 1 der GeschO i. V. m. § 2 ZustO Stadt Eschweiler

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

hiermit beantragt die AfD Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler die Einberufung des Haupt- und Finanzausschusses, hilfsweise die des Rates unverzüglich.

Beratungsgegenstand:

Die unverzügliche Klärung ggf. durch den geladenen Geschäftsführer der EWV bzgl. der verwirrenden Kündigungsschreiben an Energielieferkunden (RLM u. SLP Kunden).

Ebenfalls zur Klärung folgender Fragen:

1. Wie hat die Geschäftsführung der EWV zu diesem Thema Stellung bezogen?
2. Besteht die Aussicht, diesen Schritt zurückzunehmen?
3. Was bezweckt die EWV mit diesem Verfahren?
4. Wie hoch wären die Verluste der EWV?  
\* sowohl nach Kosten und Verbrauch aufgeschlüsselt.
5. Welche Auswirkungen hat dies auf die städtischen Lieferverträge?

Die EWV hat in den letzten 10 Jahren im Durchschnitt rund 15,68 Mio. Gewinn/Jahr (nach HGB) (Gesamt 141,2 Mio. €) erwirtschaftet, auf Grundlage dieser Information kann dies dem Kunden mit erhöhten Preisen nicht nähergebracht werden.



## Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Telefon 02403 - 71 - 509

Fraktionsvorsitzender:  
[michael.winterich@afd.ac](mailto:michael.winterich@afd.ac)  
stellv. Fraktionsvorsitzende:  
[elisabeth.upadek@afd-eschweiler.de](mailto:elisabeth.upadek@afd-eschweiler.de)

**Deutschland. Aber normal.**

Es wird außerdem beantragt:

1. Zusammen mit der Stadt Stolberg (gesamt Beteiligung über 25%) auf die EWV einzuwirken und die Laufzeitverträge einzuhalten.
2. Eine einvernehmliche Lösung zu suchen um die Energiekosten zwischen Beschaffung und Verkauf zu relativieren.
3. Die EWV zu verpflichten an einem Konzept zur alternativen Energiebeschaffung zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Winterich

Elisabeth Upadek